



Bildungs- und Kulturdirektion
Mittelschul- und Berufsbildungsamt

Information vom 23. Februar 2021 an die Berufsfachschulen, Lehrbetriebe, OdA, üK

Rückkehr der Lernenden der Gesundheits- und Sozialberufe in den Präsenzunterricht

Aufgrund der verbesserten epidemiologischen Situation, hat die Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) in Absprache mit den zuständigen Organisationen der Arbeitswelt beschlossen, dass die Lernenden in den Gesundheits- und Sozialberufen ab 1. März wieder in Präsenz unterrichtet werden.

Ab 1. März sollen im deutschsprachigen Kantonsteil die Lernenden der Berufslehren Fachfrau/-mann Gesundheit (FAGE), Fachfrau/-mann Betreuung (FABE) und Assistent/-in Gesundheit und Soziales (AGS) inklusive BM1 wieder im Präsenzunterricht ausgebildet werden. Sie waren, um der besonderen Situation der Gesundheits- und Betreuungseinrichtungen Rechnung zu tragen, als einzige Lernende der Berufsfachschulen seit dem 11. Januar im Distanzunterricht.

Nun präsentiert sich die Situation an den Berufsfachschulen stabil: Seit Herbst 2020 sinken die Zahlen der Lernenden und Lehrenden in Quarantäne stetig und haben einen Tiefstand erreicht.

Es hat sich zudem gezeigt, dass der Distanzunterricht im Grundsatz gut funktioniert, für einige Lernende jedoch zunehmend zur Herausforderung wird. Insbesondere sollen auf den Lehrabschluss hin die Lernenden wieder vor Ort an ihren Berufsfachschulen ausgebildet werden, dort, wo der direkte Austausch mit den Lehrpersonen, aber auch mit den Mitlernenden möglich ist.

Anders ist die Situation im Berner Jura: Dort besuchten die Lernenden nach den Weihnachtsferien den Unterricht in Präsenz.

Die Berufsfachschulen werden Lernende, die befürchten, aufgrund der entstandenen Lücken ihre Abschlussprüfung nicht zu bestehen, sehr aufmerksam begleiten und ihnen bei Bedarf zusätzlichen Support geben.

Theo Ninck, Vorsteher Mittelschul- und Berufsbildungsamt